

Marelle mit neuer Regierung

Beitrag von „Nr.1“ vom 6. März 2007, 14:32

Weil es ja auch um die Frage ging, warum man nicht in bestehende MN geht. Es gibt ja vom Pharaoh dieses Was-ist-die-für-dich-geeignete-MN. Fragebogentool. Bestimmt findet man dort eine. Dann kommen aber noch ein haufen Punkte hinzu, die ebenso eine Rolle im persönlichen Geschmack spielen wie die kulturelle oder politische Ausrichtung. Wie aktiv ist man dort? Wie ist die Simoff-Simon-Trennung? Gibt es viel Gezanke? Kommt man mit dem Admin klar? Kriegt man Augenkrebs beim Forumanblick? Gibt es mehr rollenspielerische oder mehr politische Plots? Pfllegt man dort Humor oder lieber nicht? Wenn, welche Art von Humor? Ist man mit der Kartenorganisation des Staates einverstanden? Gibts Kriegsspiel, wenn man Kriegsspiel mag? Wenn man die Mitspieler aus anderen MN kennt, kann man sie leiden? Wird schnell gesperrt? Darf man Revolutionen anzetteln? Kann man das Staatssystem ummodelln oder ist es festgeschrieben? Gehen die Spieler auf einen ein, wenn man z.B. eine Firma eröffnet? Kommt man mit der WiSim oder der Forumstruktur klar? Ist es ein WBB oder phpBB (solls als Ausscheidungskriterium ja tatsächlich geben)? Ist Werbung auf dem Forum (soll es als Kriterium ebenfalls geben)?

Mancher hat da ganz differenzierte Ansprüche, die er so auf den Punkt nirgends findet. Dann gründet man halt selbst eine MN und guckt wie sie läuft. Die meisten gehen ja sowieso wieder ein, so daß man sagen kann, der Anteil der neuen MN ist nicht gerade hoch. Wieso man bei der geringen Zahl, die dann wirklich das erste Jahr überleben, zu der Auffassung kommt, das wäre kontraproduktiv für die MN Welt, verstehe ich nicht. Schon allein weil auch länger bestehende Staaten inaktiv werden können, müssen doch irgendwo auch mal neue herkommen.